

Niederschrift über die 4. ordentliche Sitzung des Studienrendenparlaments 2014 der Georg-August-Universität Göttingen

Datum: Donnerstag, 3. Juli 2014

Zeit: 18:30

Ort: ZHG 102

(Stimmberechtigte) Anwesende:

Aufgeführt ist nur, wer in der Anwesenheitsliste eingetragen war. Stimmberechtigt waren jeweils die ersten Anwesenden einer Liste (n=Sitzzahl). Steht hinter dem Nick keine Uhrzeit, war die Person die gesamte Zeit der Sitzung anwesend.

ADF (17 Sitze):

Jonas Richter, Tobias Scholz, Christian Cordts, Sarah Holtz(ab 18:34), Anja Kreye (ab 18:34), Anna Reuter, Falk Müller-Braun (ab 18:38), Christine Cordes, Josephin Lublow (ab 18:45), Jana Katharina (18:45 – 20:00), Leif Kemmerich (ab 18:51), Daniel Pichl (18:59 - ?; 20:55), Elena Rasmije Hammoud, Nils Werries (ab 19:00), Thomas Piwek (ab 20:45), Larissa Klick (20:45 – 20:55), Lucia Frei (20:45-20:55), Justus ter Veen (20:54)

BGL (1 Sitz):

Hans-Werner Hilse (ab 18:36)

GHG (9 Sitze):

Rebekka Weber (18:30-18:40, 18:53), Isabell Stein (18:30-18:40; 18:53), Fabian Engel (ab 18:52), Josefine Wartenburg (ab 18:53), Luisa Huchting (ab 19:25), Ulrike Avenhaus (19:27 – 19:50), Viven Bohm (ab 20:25)

RCDS (8 Sitze):

Nikolaus v. Hahn (18:15 – 19:25), Christian Rettkowski, Jonathan Fantel, Jan Grimmelt, Christina Deeken (18:44 – 19:18), Henrik Wärner (18:44), Cornelius Meyer im Hagen (ab 18:50), Geerm Schüler (ab 18:50), David Horn, Alexander Tabbert (ab 19:30)

LHG (1 Sitz):

Nick Vieltins (18:30 – 20:20)

SRK (2 Sitze):

Dennis McVean, Jessica Hoffmann (18:30 – 19:00), Sebastian Einhauser (ab 19:00)

UM (5 Sitze):

Konstantin Schütz, Sören Buchholz, Jonathan Hoffmann, Andre Harre (ab 20:00)

Juso-HSG (7 Sitze):

Tobias Giebelt 18:30-18:40; 18:52-20:33), Silke Hansmann (18:30 – 18:40; 18:53), Benjamin Söchtig (18:30-18:40; 18:55), Lars Brinkschmidt (18:52 – 20:20), Klaus Voß (18:52-19:46), Christian Neumann (19:04- 20:00), Milena Baumert (19:15-20:00), Tobias Fritzsche (ab 20:43)

Die Partei (2 Sitze):

Oliver Mühle (18:30 – 21:00), Fabian Kaml (ab 20:30)

Gäste:

Robert Witt-Schäfer, Helge Korengel, Kirsten Schöffel (ab 18:50), Amina Yousaf (18:45-19:41)

-
I Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlußfähigkeit:

Beides wird festgestellt.

II Wahl zweier Schriftführerinnen oder Schriftführer:

Jonatan Hoffmann und Henrik Wärner werden vorgeschlagen und übernehmen das Protokoll.

III Beschlußfassung über die endgültige Tagesordnung:

Silke Hansmann (Juso-HSG) beantragt Aufnahme des TOPs „Beschwerden über AStA“

Abstimmung über den Antrag:

Ja: 22 Nein: 1 Enthaltungen: 9

Der Antrag ist angenommen. Der TOP wird als TOP XII aufgenommen.

IV Genehmigung der Niederschrift der dritten ordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments 2014:

Anmerkungen:

Christopher Stoll (RCDS) Anwesenheitszeiten stimmen nicht.

Elise Gartmann ist nicht bei der Basisgruppenliste.

Abstimmung über die verbesserte Form:

Ja: 25 Nein: 9 Enthaltungen: 1

Die Niederschrift ist angenommen.

V Mitteilungen des Präsidiums:

Christopher Stoll (RCDS) ist aus persönlichen Gründen entschuldigt.

Es fehlen Mailadressen von SRK und der Partei.

Nächste Sitzung, die unter anderem den Quartalsbericht behandeln muss, muss laut FinO bis Mitte Juli geladen werden.

VI Bericht aus dem AStA:

Vorsitz:

- Tagesgeschäft
- Teilnahme an BaföG-Schulung
- Mitwirkung an AstA-Info
- Gespräch mit Präsidium
- Teilnahme Koordinierungstreffen mit Kultureinrichtungen zum Semestertickets
- Soundchek Festival
- Mitbetreuung facebook-Seite

Bus- und Bahnsemesterticket:

- Tagesgeschäft
- Kontaktaufbau mit NWB bezüglich einer möglichen Erweiterung nach Bielefeld
- Kontaktaufbau mit der WFB wird gestartet, um Übergabe der Emslandlinie und Mittellandlinie zu organisieren
- Endmeldung zu Studierendenzahlen
- Zusammen mit Kulturticketbeauftragten werden erste Konzepte der Partizipation diskutiert
- neues Nachtbusliniennetz ab November: Karte mit 8 Nachtlinien wird präsentiert

Hoschulpolitik:

- Tagesgeschäft
- Teilnahme am Gespräch zwischen AStA und Präsidium

IT:

- Installation neuer Rechner
- Mitarbeit an AstA-Info
- Active Directory bei GWDG

VII Fragen an den AStA:

1. Lars Brinkschmidt (Juso-HSG) an David: Was ist die politische Aussage des alten AStA Corporate Designs?
David: Spricht eher für linkes Spektrum und nicht schlicht genug. Nicht ansprechend.
2. Amina Yousaf an Christian (ADF): Wann war die Bundesweite fclr-Veranstaltung? Wann plant der AStA die Veranstaltung? Wie ist die Resonanz zur Europa Veranstaltungsreihe? Mit wem wurde das Gespräch zu flexnow geführt?
Christian: Gespräch zu flexnow mit Herr Alfach, Hadenbach und Landwehr (?). Fclr hat im Juni stattgefunden. Juni war leider planungstechnisch nicht möglich, daher im Juli.
Europareihe: Bei erster Veranstaltung 150 bis 200 Besucher. Bei zweiter Veranstaltung etwa 50-70 Teilnehmer. Gute Resonanz, viel Diskussion.
3. Amina Yousaf an Christian: Wann wird die AStA-Info erscheinen ?
Christian: Nächste Woche.
4. Helge Korengel an David: Wie stellst du dir Probleme wegen deiner Mitgliedschaft vor?
David: Ich habe nicht das Gefühl deswegen angeeckt zu sein.
5. Helge Korengel an David: Was sind die Botschaften des neuen Testaments von denen du im Interview mit der Augusta sprichst?
David: Formulierung in Augusta ist unglücklich.
6. Kirsten Schöffel an Elena: Wie viel Zeit nimmt die Betreuung der Facebook-Seite in Anspruch? Warum wird sie nicht vom Öffentlichkeitsreferenten betreut?
Elena: Nicht nur schreiben von Posts sondern auch Auswerten der Statistiken. Beteiligung aufgrund von rechtlichen Aspekten. David hat auch Zugang und hilft bei der Betreuung.
7. Kirsten an Elena: Wie ist die Reichweite der Beiträge?
Elena: Sehr unterschiedlich. Teilweise etwa 2000 manchmal auch nur 300-400.
8. Silke Hansmann an alle: Wie reagiert AStA auf Äußerung des AStA der Uni Oldenburg? Seid ihr Faschisten?
Jonas: Meinung aus Oldenburg ist deren Meinung, wir akzeptieren sie.
9. Silke an Jonas: Wollen mehr Asten nicht mit euch reden als mit euch reden?
Jonas: Ist mir nicht bekannt.
10. Benjamin Söchtig an David: Wie animiert das neue Logo des AStA die Studierenden zur Teilnahme?
David: Das ist meine persönliche Meinung. Das Logo animiert mehr Leute als das alte.
11. Tobias Giebert an David: Gefällt dir das Logo, weil es nah an das Uni-Logo angelehnt ist? Fühlt man sich dadurch unterdrückt?
David: Nein. Ich fühle mich auch nicht von einem Nike-Logo unterdrückt. Logo wird nach außen und nicht auf dem Campus verwendet.
12. Benjamin an David: Wie soll es Studierende animieren, wenn es nicht auf dem Campus

gezeigt wird?

David: Nur das mit dem Uni-Logo wird nicht auf dem Campus gezeigt.

13. Robert Witt-Schäfer an Konstantin: Ist dir bewusst, dass das Gerücht umgeht, dass der AStA bald insolvent ist? Was wurde diesbezüglich unternommen? Stehen wir vor dem nächsten Finanzskandal?

Konstantin: Möchte mich nicht zu Gerüchten äußern. Alles ist in Ordnung, wir gehen unserer Arbeit nach.

14. Sebastian an alle: Wieso distanziert ihr euch in einer PM von Hausbesetzungen?

Elena: Eine Besetzung ist eine Rechtsverletzung. Der AStA unterstützt das nicht.

15. Benjamin Söchtig an alle: Liegt dem AStA eine Steuerschätzung vor? Wenn ja wie hoch und was kommt auf den AStA zu?

Elena: Post von Finanzamt ohne Schätzung. AStA ist mit Rechtsabteilung und Steuerberater in Kontakt. Mehr ist derzeit nicht bekannt.

16. Benjamin an Konstantin: Also habt ihr eine Schätzung vorliegen? Warum reagiert ihr darauf erst auf Nachfrage?

Konstantin: Frag bitte bei Christopher in der Sprechstunde nach.

Elena: Nein wir haben die Androhung einer Schätzung vorliegen und haben dagegen Widerspruch eingelegt. Mehr ist nicht bekannt.

17. Benjamin an Konstantin: Warum bist du nicht eingeweiht in die Vorfälle?

Konstantin: Arbeitsteilung. Ich bin verantwortlich für Fachschaften und Fachgruppen.

18. Dennis McVean an Anna: Wo wurde das AstA-Sommerfest beworben?

Anna: Angebot speziell für Fachschaften, daher Bewerbung über FSRV-Verteiler.

Sören: Einladung ging über FSRV-Verteiler. Dort stehen alle FSR und ASR-Vertreter drauf. Mehr Besucher als letztes Jahr, daher ein Erfolg.

Christian: Eher Vernetzungsgrillen als Sommerfest. Höhere Beteiligung der Nordfakultäten.

19. Helge Korengel an alle: Wurde die Schanklizenz für das Stilbrvch geklärt? Was macht der Jonas: Schanklizenz für ganzes Jahr nicht möglich, daher muss sie für jede Veranstaltung einzeln geregelt werden.

20. Helge an Jonas: Ab wann ist es eine Reihe von Dingen?

Jonas: Der Nutzungsvertrag wurde durch Rechtsabteilung abgesegnet.

21. Hans-Werner Hilse an alle: Wer ist für die Revisionsberichte zuständig?

Christian: Nils Jakob Schneider von der Physik. Bei dem anderen bin ich mir nicht sicher.

22. Kirsten Schöffel an alle: War das Sommerfest eine Selbstbespaßung? Wurden alle Studierenden eingeladen?

Sören: Nein. Die Fachschaften werden von Studierenden gestellt. Workshops wurden durchgeführt.

Konstantin: Jeder Studierende ist Teil der Fachschaft.

23. Kirsten an alle: War das Sommerfest nur für die Studierendenvertreter? Wir wurde sichergestellt, dass die Fachschaftsräte das an die Studierenden weitertragen?

Sören: Es ging hauptsächlich um die Fachschaftsräte. Wir können nicht alle Fachschaftsräte kontrollieren.

24. Kirsten an Falk: Wie viele neue Rechner gibt es? Was ist Active Directory?

Falk: Fünf neue Rechner wurden beschafft. Active Directory wird im AStA genutzt um sich auf den Rechnern anzumelden. Vergleichbar mit studentischem Account. Aufwand einer eigenen Verwaltung wäre zu hoch.

25. Lars Brinkschmidt an Falk: Werden Daten also nicht mehr auf AstA-internen Servern gespeichert sondern zentral?

Falk: Daten von Hanni und Mechthild werden dezentral gelagert.

26. Benjamin an Finanzen: Was ist mit dem Quartalsbericht?

Elena: Quartal ist noch nicht beendet, daher liegt er noch nicht vor.

27. Silke Hansmann an David: Warum ist auf deinem Bericht nichts hinter „Plakate für Veranstaltungen“?

David: Es geht um die Veranstaltung, die bisher gelaufen sind und noch geplant sind.

28. Kirsten an Sören: Was meint ihr mit „Konzepte der Partizipation“?

Tobias: Es ist sinnvoll die Studierenden mit einzubinden, z.B. durch ein Forum auf der Website. Dort sollen Kommentare zu den Tickets möglich sein. Außerdem wird eine Umfrage geplant.

29. Silke an Tobias: Ist das Logo nicht für die studentische Partizipation verantwortlich?

David: Das Logo reißt einiges raus. Wir wollen es nicht nur am Logo belassen. Es spielen mehrere Faktoren zur Partizipation mit ein.

30. Kirsten an Tobias: Wann soll Bielefeld, die Stadt, die es nicht gibt, ins Ticket aufgenommen werden?

Tobias: Doch Bielefeld gibt es. Zum Wintersemester 15/16.

31. Helge an Sören: Mit welchen Kultureinrichtungen hast du dich getroffen? Waren auch Sporteinrichtungen dabei? Inwiefern planst du sie einzubinden?

Sören: Keine Sporteinrichtungen. Nur aktuelle Einrichtungen oder welche, die ab dem WiSe aufgenommen werden. Etwa 11-12 Personen.

32. Benjamin an Tobias: Warum wurden die Heatmaps nicht bei Facebook veröffentlicht? Ist das geplant?

Tobias: Diskussionsstand war auch im letzten AStA, dass die Evaluationsergebnisse nicht ungefiltert veröffentlicht werden. Zu den Urabstimmungen soll ein Reader mit gesammelten Daten erscheinen. Das soll auch auf der interaktiven Internetseite geschehen. Auch Pro- und Contra-Argumente sollen veröffentlicht werden um aufzuklären.

33. Benjamin an Anna: Wie ist der Stand zu den Sozialsprechstunden am Nordcampus?

Anna: Di und Do zur 11 bis 13 Uhr. Beteiligung könnte besser aber auch schlechter sein.

34. Benjamin an Anna: Plant ihr die Sprechstunden besser zu bewerben?

Anna: Ja es sollen Poster mit den Sprechzeiten ausgehängt werden.

35. Benjamin an Anna: Glaubst du das Logo animiert Studierende in die Sprechstunde zu kommen?

Anna: Ja, bestimmt.

36. Kirsten an Anna: Wollt ihr die barrierefreie Sprechstunde ins Erdgeschoss verlegen? Wurden die Broschüren aktualisiert?

Anna: Es wurden alle Broschüren überprüft. Die meisten sind neu. Ja der zweite Stock ist ungünstig für die Barrierefreiheit. Für den Nordcampus wird ein barrierefreier Raum

- gesucht.
37. Kirsten an Anna: Werden Broschüren nachbestellt?
Anna: Ja, die sind auch schon da.
38. Benjamin an Christian: Was ist unter einem Konzertplanung für Erstsemester zu verstehen?
Christian: Das ist ein Schreibfehler. Es muss Konzeptplanung heißen.
39. Benjamin an Anna: Ist ein Vortrag zu geschlechtsneutraler Sprache sinnvoll?
Anna: Es gibt jede Woche ein Inputreferat. Wir wechseln uns da ab und suchen uns verschiedene Themen aus.
40. Kirsten an Anna: Was für eine Podiumsdiskussion wurde von der Gleichstellungsbeauftragten erarbeitet? Wann ist diese geplant? Wie ist das Ergebnis zum Gespräch der Anonymisierung von Prüfungsleistungen?
Anna: Die Referentinnen und Referenten antworten leider nicht. Ist für Ende Juli geplant. Vom Gespräch wurde bereits berichtet.
41. Benjamin an alle: War der AStA am Dies präsent? Wenn nein warum nicht?
Sören: Kein Stand am Dies. Studienfinanzierungstag war wichtiger.
42. Lars Brinkschmidt an Anna: Wo war das Sozialreferat?
Anna: Im Mensa-Foyer.

VIII Aussprache zum Bericht aus dem AStA:

Benjamin Süchtig: Finde es beschämend, dass David Horn auf das AstA-Logo reduziert.

Hans-Werner Hilse: Hab das erste mal von den Finanzproblemen erfahren. Ihr tut euch keinen Gefallen, wenn ihr das verdeckt haltet und nicht öffentlich macht. Das ist intransparent. Die Wahl des Steuerberaters war offenbar nicht die beste. Hoffentlich steht der Steuerberater nicht in Verbindungen zu früheren ASten. Das StuPa hat Aufklärung verdient.

Thomas Giebert: Ich bin der Meinung, dass es ein Verbrechen ist, dass es nicht genug Wohnraum in Göttingen gibt.

IX Antrag „Festsetzung der Höhe von Aufwandsentschädigungen für die AstA-Referenten“ (AStA):

Elena stellt den Antrag vor.

Benjamin Söchtig stellt Fragen. Elena antwortet.

Keine Änderungsanträge.

Abstimmung:

Ja: 24 Nein:7 Enthaltungen: 4

Der Antrag ist angenommen.

X Wahl einer Stellvertreterin bzw. eines Stellvertreters des achten Mitglieds der Kommission zur Ausgründung des Stilbrvch:

Sören Buchholz stellt GO-Antrag auf Vertagung des Tagesordnungspunkts.

Es gibt keine Gegenrede, der Antrag ist angenommen.

XI Wahl einer Kulturreferentin oder eines Kulturreferenten:

Sören Buchholz stellt den GO-Antrag auf Vertagung des Tagesordnungspunkts.

Silke Hansmann hält formale Gegenrede.

Abstimmung über den GO-Antrag:

Ja: 24 Nein: 13 Enthaltungen: 0

Der GO-Antrag ist angenommen.

XII Beschwerden über den AStA:

Die Beschwerden liegen schriftlich vor.

Elena zum 28. Februar: Erster Tag des neuen AStAs. Es wurde aufgeräumt und getagt. Aus zeitlichen Gründen keine Teilnahme an LAK-Sitzung aber an den weiteren bis zum Ausschluss.

Jonas: Keine Beteiligung am Aktionsbündnis gegen Studiengebühren, da auch andere Wege des Einsetzens gegen Studiengebühren möglich sind.

Frage: Ist der AStA gegen Langzeitstudiengebühren?

Jonas: Ja.

Der AStA gibt der Beschwerde nicht statt. Es wird abgestimmt, ob das StuPa der Beschwerde zustimmt.

Ergebnis:

Ja: 12 Nein: 28 Enthaltung: 0

Beschwerde ist abgelehnt.

Silke Hansmann: Ich werde die Beschwerden nicht weiter behandeln.

XIII Verschiedenes:

Keine Anmerkungen.

Christine Cordes schließt die Sitzung um 21:02 Uhr.

Für das Protokoll:

Christine Cordes
(Präsidentin)

Joscha Knolle
(1. stv. Präsident)

Nikolaus von Hahn
(2. stv. Präsident)

Jonathan Hoffmann
(Schriftführer)

Henrik Wärner
(Schriftführer)